

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0014/2016/AN

Antragsteller: Grüne, Bunte Linke, Linke/Piraten, SPD

Antragsdatum: 02.02.2016

Federführung:

Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.02.2016	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	12.04.2016	Ö		
Gemeinderat	28.04.2016	Ö		

Antrag Nr.:

0014/2016/AN

00260027.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0014/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 / Die Grünen



Poststr. 18-20
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 91 466-14
Fax: +49 (6221) 91 466-12

Beate Deckart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Dr. Sandra Detzer, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Monika Gonser
Felix Grädler
Peter Holschuh
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Manuel Steinbrenner
Frank Wetzel

fraktion@gruene-heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, den 02.02.2016

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir beantragen die Durchführung von Informationsveranstaltungen analog zu den Veranstaltungen der Stadt unter dem Titel „Heidelberg hilft“ im Vorfeld der kommunalen dezentralen Flüchtlingsunterbringung in den Heidelberger Stadtteilen.

Für diese Infoveranstaltungen sollen eingebunden werden: die Stadtteilvereine, die Kinderbeauftragten, die Vereine, die Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten (und deren Elternbeiräte, Schüler*innen-Vertretungen) und andere aktive Gruppen im Stadtteil sowie interessierte Bürger*innen. Die Aufgabe dieser Infoveranstaltungen soll sein, über die geplanten Vorhaben der Stadt zu informieren, Fragen der Stadtteilbewohner*innen zu beantworten und sie sollen die Möglichkeit bieten, dass sich die Eingeladenen vernetzen und das Engagement für die Integration der Flüchtlinge in den Stadtteilen organisieren können. Die daraus entstehenden Aktivitäten der Bevölkerung sollen von den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung unterstützt und begleitet werden.

Begründung:

Viele Bürger*innen in Heidelberg sind den Flüchtlingen gegenüber offen eingestellt und engagieren sich. Den Hilfsorganisationen werden immer noch täglich neue Hilfsangebote gemacht. Durch die Veranstaltungen kann in den Stadtteilen transparent dargestellt werden, wo, wie, wer und wie viele Flüchtlinge untergebracht werden sollen und es können etwaig vorhandene Bedenken, Fragen und Unsicherheiten zeitnah und kompetent bearbeitet werden. Zudem können die interessierten Gruppen und Bürger*innen informiert und unterstützt werden, wie sie für die Flüchtlinge in kommunaler Unterbringung Formate finden und diese gemeinschaftlich organisieren können, um den neuen Mitbewohner*innen das Stadtteil-, Vereins- und/oder Gemeinde-Leben aufzuzeigen und sie darin zu integrieren. Dadurch soll gewährleistet werden, dass sich in den kleinsten Einheiten der Stadt, unseren Stadtteilen, dezentrale Integrationsstrukturen bilden können, die das Zusammenwachsen und -leben mit den neuen Mitbürger*innen erleichtern und Unsicherheiten abbauen sowie zwischenmenschliche Kontakte einfacher entstehen lassen.

**gezeichnet Grüne-Fraktion,
gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten,
gezeichnet SPD-Fraktion**